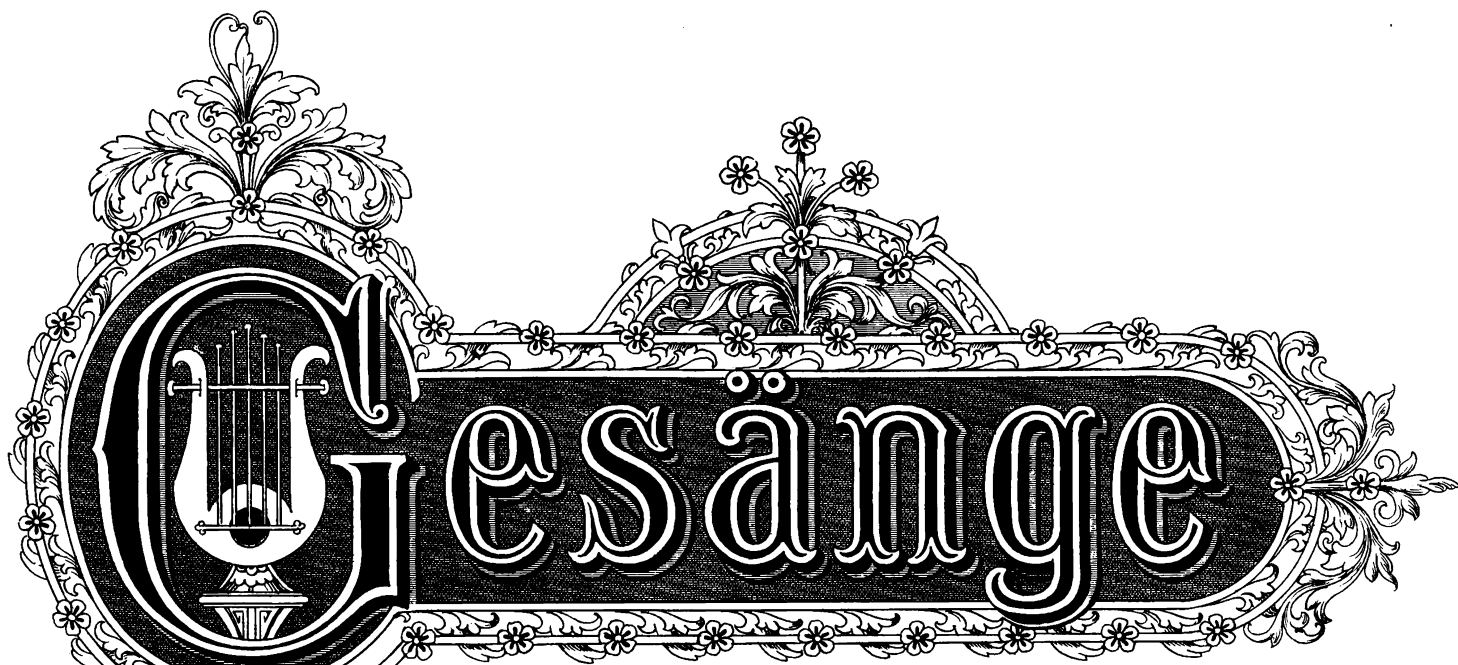




Gesänge

für
eine Singstimme
mit
Pianoforte - Begleitung
von

RICHARD WICKENHAUSSER.

Op. 12.

Heft I. Fünf Gesänge (№ 1-5.)...Preis: 2 M. 40 Pf.

Heft II. Vier Gesänge (№ 6-9.)...Preis: 1 M. 80 Pf.

Heft III. Fünf Gesänge (№ 10-14.)...Preis: 1 M. 80 Pf.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Ernst Eulenburg.

(Oscar von Redwitz.)

Richard Wickenhauser.

E.E.1995

an - - der tra - gen, vom er - sten Kuss bis in den Tod — sich nur von Lie - be

mf *f* *rit.*

rit.

ped.

dim. *p*

sa - gen! Es muss ein Wun - der - ba - res sein um's

dim. *p* *p*

ped. *ped.*

Lie - ben zwei - er See - len, sie schliessen ganz ein - an - der ein, sich nie ein Wort ver -

ritard. *p*

ritard.

ped. *ped.* *ped.*

Langsam mit Ausdruck. *sehr langsam ersterbend*

p *pp*

heh - len! Es muss ein Wun - der - ba - res sein! Ein Wun - der - ba - res!

p *pp* *dimin.*

ped. *ped.* *ped.* *ped.*

callo

2. Du armer Wald.

(Oscar von Redwitz.)

Richard Wickenhauser.

Frei im Vortrage.

Singstimme.

Pianoforte.

mf Du ar - mer Wald! Wer hat ge - glaubt, — dass

sfp wir noch so zu - sam - men kom - men? Der Herbst — hat uns zu -

p mal — ent - laubt und al - le Freu - - - den uns ge - nom - men.

rit.

f *p* *mf* *rit.*

mf *pp una corda* *f*

mf

Doch du ——— darfst nicht so trau - rig sein, darfst wie - der auf den Fröh - ling

mf

rit. * *rit.* * *rit.* *

p

war - ten! Der mei - ne — blüht viel - leicht al - - - lein, o

p

rit. *p*

Gott, in dei - nem Him - - - - mels - gar - ten.

p *rit.* *p* *mf a tempo*

pp *mf* *dim.* *e morendo*

rit. * *rit.* *

3. Ach! giebt's denn gar kein Vöglein mehr.

(Oscar von Redwitz.)

Richard Wickenhauser.

Nicht schnell.

Singstimme. *p*

Ach! giebt's denn gar kein Vög - lein mehr, das

Pianoforte. *p*

mf

mir vom Früh - ling woll - te sa - gen? Es ist mein Herz zum Ster - ben schwer von den ge -

mf

pp

storb - nen sel' - gen Ta - gen.

p

Ihr wisst es ja vom Früh - ling

pp

p

noch, wie ich so lieb die Lie - der ha - be! O

pp Vög - lein, Vög - lein singt mir doch ein ein - zig Lied nur noch vor'm

Gra - be, o singt mir doch ein

ein - zig Lied nur noch vor'm Gra - - be.

pp pp rit. *a tempo* *pp* *ppp*

4. Persisches Liebeslied.

Richard Wickenhauser.

Leicht bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

Mein Lieb - ster bei uns zu Ga - - ste war, ich

knüpft' ihm mein Arm - band in's lo - cki - ge Haar. Er sass auf dem Tep - pich von

Kho - ras - san, ich schaut' ihn mit lie - ben - den Au - gen an. Für

ei - - ne Lo - cke aus sei - nem Haar ich gäb' ihm Hän - de und

rit. *3 e* *cresc.* *mf a*

rit. *e* *cresc.* *3* *a*

tempo

tempo

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

un poco meno moto
p 3 *f*
 Au - - gen gar, und sollt' er da - mit nicht zu - - frie - den sein, ich

un poco meno moto
p 3 *f*

breit 3 3 *a tempo*
 gäb' ihm auch das Her - ze mein.

f a tempo
 3 3 3 3

Tempo I. *p*
 Wie duf - tet sein Mund, wie

Tempo I. *f dim. subito* *p*

Ad. * *Ad.* *

strah - let sein Blick, ihn se - hen zu kön - nen ist mehr schon als Glück.

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

mf marc. 3 *f* 3 *rit.* 3

Er, der Schön - ste von Kur - di - stan, hat es mir Ärm - - sten

p a tempo

an - ge - than! Für ei - nen Blick aus dem Au - ge klar ich böt' ihm wil - lig das

p a tempo

Leo.

f breit 3 3

Her - ze dar, und sollt' er da - mit nicht zu frie - den sein, ich gäb' - ihm auch das

f breit 3 3

Le - ben mein!

f schnell 3 3 *ff sempre*

5. Slowakisches Liebeslied.

Richard Wickenhauser.

Singstimme. *Rasch und leicht.* *mf*

Dor - nen am Strau - che, ste - chen-de Dor - nen,

Pianoforte. *f* *mf sehr gebunden*

weicht nur ein we-nig, nur ein we - - nig, dass ich dem Mäd - chen mein

cresc.

Ro - sen mag pflü - cken, dass ich dem Mäd - chen mein Ro - sen mag pflü - cken,

cre - scen - do

cre - - - scen - - - do

f etwas zurückhaltend *rit.*

dass ich dem Mäd - chen mein Ro - - sen mag pflü - - cken.

f etwas zurückhaltend *rit.* *a tempo*

mf

Dann aus den Ro - sen wind' ich ein Sträuss - chen,

p

wind' aus den Ro - sen ein zier - li - ches Sträuss - chen, geb' es dem Ba - che,

rit. **Più lento.** *p*

dass er es tra - ge hin vor ihr Fen - ster. Geb' es dem Ba - che,

zurückhaltend rit. **Più lento.** *p*

mf *sfz* *rit.* *pp* **Tempo I.**

dass er es tra - ge hin — vor ihr Fen - ster.

sfz *rit.* *pp* **Tempo I.** *sfp* *sfp*

mf

Schaut aus dem Fen - ster mein trau - - tes Mäd - chen,

mf legato

sieht sie das Sträuss-chen und fra - - get: „Was bringst du, mein Sträuss-chen,

cre - - scen - - - do

schö - - nes Sträuss-chen?“ „Viel tau-send Grü - sse! Ach, tau-send Grü - sse vom

cre - - scen - - - do

f etwas zurückhaltend

Lieb - - sten dein, vom Lieb - - - sten dein!“

rit.

a tempo

f etwas zurückhaltend

rit.

mf
Für je - - des Rös - lein, für je - - des Knösp - lein

p
nachts in der Lau - be küss' ich der Hol - den glüh - en-de Küss - se

rit. *Più lento.*
auf ih - re Wan - ge, die glüh - en - de Wan - ge.

Più lento.
rit. *p*
Nachts in der Lau - be küss' ich der Hol - den glüh - - en - de Küss - se!

dim. e rit. *sfz* *dim. e rit.*
con 8va

a tempo *sfp* *sfp* *mf*
Dor - nen am Strau - che,

ste - chen-de Dor - nen, weicht nur ein we-nig, nur ein we - - nig,

dass ich dem Mäd - chen mein Ro - - sen mag pflü - cken;

dass ich dem Mäd - chen mein Ro - - sen mag pflü - cken,

cresc.

dass ich dem Mäd - chen mein Ro - sen mag pflü - cken, weicht nur ein

f *rit. molto* *mit Wärme*

we - - nig, ein we - - nig!

rit.

Lieder für eine Singstimme von Hans A. Ceseck.

Verlag von Ernst Eulenburg, Leipzig.

Das erste Lied. Op. 6 N^o 1. Op. 6 complet, Preis 1 M. 80 Pf. Ausgabe für hohe und tiefe Stimme.

Bewegt.

Wer hat das er-ste Lied er-dacht, das durch die Lüf-te scholl? Der Früh-ling hat's in

mf *p* *cresc.* *mf*

Inniges Verständniss. Op. 6 N^o 2. Op. 6 complet, Preis 1 M. 80 Pf.

Mässig bewegt.

Am mur-meln-den Bäch-lein blü-hen gar vie-le Ver-giss-mein-nicht und bli-cken so treu dem

mp

Zwiegesang. Op. 8. Preis 1 M. 50 Pf.

Leicht bewegt, doch nicht schnell.

Im Flie-der-busch ein Vög-lein sass, in der stil-len, schö-nen Mai-en-nacht, da-run-ter ein Mägdlein im ho-hen Gras, in der stil-len schö-nen

mp

Petites roses. Op. 10. (Mit französischem und deutschem Text) Ausgabe f. hohe u. tiefe Stimme. Preis à 1 M. 20 Pf.

Moderato.

La bri-se dou-ce a ca-res-sé la ci-medes vieux monts mo-ro-ses, fontai-ne clai-res jaill-is-sent, crois-sent, pe-ti-tes ro-ses!

mp

Hand in Hand. Op. 13. Preis 1 M.

Mässig bewegt.

Es war in der Ab-schieds-stun-de, wir sa-sen Hand in Hand, da hab' ich mein se-li-ges Au-ge em-

mp *poco cresc.*

Es geht ein lindes Wehen. Op. 15. Ausgabe f. hohe u. tiefe Stimme. Preis à 1 M. 20 Pf.

Con moto ma non troppo.

Es geht ein lin-des We-hen durch Baum und Blü-then strauch,

pp *lusingando*

Der Frühlingswind. Op. 16 N^o 1. Ausgabe f. hohe u. tiefe Stimme. Preis à 1 M. 20 Pf.

Etwas bewegt.

Es hat der hol-de Früh-ling's-wind sich end-lich müd' ge-sun-gen, all mä-lig ist sein Flüstern lind im tie-fen

mf *mp* *cresc.*

Als ich Rosen jüngst zum Kranze. Op. 16 N^o 2. Ausgabe f. hohe u. tiefe Stimme. Preis à 1 M. 20 Pf.

Mässig schnell, scherzend.

Als ich Ro-sen jüngst zum Kranze mir zu-sam-men-las, fand ich E-ros, der in ei-ner Ro-se schla-fend sass.

mf *mp*